# Ursache und Wirkung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 31

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-482646

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Maeder

**Zur Bereicherung unserer Markensammlung**

## Es schönebergeret überall

Kurz nach Kinoschluß standen meine Frau und ich beim Hauptbahnhof und warteten auf den «Züri-Großraumtramwagen». Ein paar Schritte von uns entfernt wartete ebenfalls ein hübsches Mädchen. Plötzlich kommt ein wohlondulierter junger Mann daher, der sich anscheinend um dieses Fräulein bemüht. Plötzlich hört man: «Mit Ihne will i nüd z'tue ha, Sie Schöneberger-Schwinger». Hochrot und unter allgemeinem Gekicher der Wartenden verschwand er Richtung Bahnhofstraße.

Ph. Z.

## Ursache und Wirkung

Der dicke G. K. Chesterton und der dünne G. B. Shaw hatten wieder einmal Streit miteinander. «Wenn man Sie sieht», sagte Chesterton, «glaubt man, es sei eine Hungersnot im Lande.» «Und wenn man Sie sieht», entgegnete Shaw, «glaubt man, Sie seien schuld daran.»

Anthony